

STELLUNGNAHME ZUR ANFRAGE Stadtrat Wolfram Jäger (CDU) Stadtrat Manfred Bilger (CDU) vom: 19.03.2007 eingegangen: 20.03.2007	Gremium: Termin: Vorlage Nr.: TOP: Verantwortlich:	36. Plenarsitzung des Gemeinderates 24.04.2007 1005 19 öffentlich Dez. 3
Sportunterricht für die Anne-Frank-Schule		

Stellungnahme des Bürgermeisteramtes

Das Bürgermeisteramt nimmt zu der Anfrage wie folgt Stellung:

Zu 1.) Welche Möglichkeiten sieht die Stadtverwaltung, die Unterrichtssituation im Fach Sport für die Anne-Frank-Schule zu verbessern?

Die Stadtverwaltung hat nur im Bereich der Hallenkapazitäten Einflussmöglichkeiten auf die Unterrichtssituation im Fach Sport. Die Anne-Frank-Schule hat in der eigenen Sporthalle mit zwei Übungseinheiten für den lehrplanmäßigen Sportunterricht noch freie Kapazitäten am Dienstag-, Mittwoch- sowie Freitagnachmittag von insgesamt 20 Unterrichtsstunden.

Zu 2.) Wie viele Sportstunden müssen regelmäßig in die Sporthalle der Sophie-Scholl-Realschule verlagert werden? Welche Einschränkungen ergeben sich - z. B. aufgrund der Dauer des Fußweges - für den Sportunterricht der Anne-Frank-Schule? Kommt es vor, dass beim Sportunterricht einer Klasse Wochenstunden gekürzt werden müssen?

Obwohl die Anne-Frank-Schule in der eigenen Halle noch freie Kapazitäten hat, werden 18 Wochenstunden in der Sporthalle der Sophie-Scholl-Realschule erteilt. Die für den Fußweg benötigte Zeit beträgt nach Mitteilung der Schulleitung fünf Minuten. Da Sport in Doppelstunden unterrichtet wird, ergeben sich unter Berücksichtigung der Pausenzeiten allenfalls geringfügige Einschränkungen.

Die Anne-Frank-Schule hat mit Beschluss der Schulkonferenz die nach der Stundentafel vorgesehene dritte Sportstunde in der ersten und zweiten Klasse in viertelstündige Bewegungszeiten umgewandelt, die nicht in der Sporthalle durchgeführt werden. Mit der zur Verfügung stehenden Hallenkapazität hat dies allerdings nichts zu tun.